

miteinander
Wohnen
LEBEN
ist unsere Sache



3/2017 erschienen im Dezember 2017



MIETER Zeitung

Jahreskalender 2018
in dieser Ausgabe

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir freuen uns auf die besinnlichen Stunden im Kreise der Familie. Die Vorweihnachtszeit lässt uns aber auch die Gelegenheit, zurückzublicken. Viel haben wir 2017 erreicht, doch große Projekte stehen noch vor uns. Ich denke da speziell an unser Tochterunternehmen, die SoPHi Greifswald GmbH, und den Baustart des Quartiers „HanseHof“. Zwei Themen, die unter anderem in dieser Ausgabe ihren Platz gefunden haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr



Klaus-Peter Adomeit
Geschäftsführer

Herausgeber

WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

Verantwortliche Redakteurin

Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)

Redaktion, Gestaltung

Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)
AG „Kommunikation/PR/Marketing“

Druck auf Recyclingpapier

Druckhaus Panzig

Bildnachweis: fotolia (Titel, Seite 3, 4, 8, 18, 19), Rimpf Architektur (Grafik, Seite 7), CSG Systems (Seite 5), fotofactory (Seite 12), Hofmann-Menü (Seite 12), Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abt. Kultur (Seite 14), Eva Held, Quartiersbüro Schönwalde II (Seite 14), Pommersches Landesmuseum (Seite 15), Buchhandlung Hugendubel Greifswald (Seite 17), Rainer Mutke (Seite 19), Hartmut Bösenker (Seite 20, 21), Peter Binder (Seite 20; Portraitfoto von Dr. Deutskens)

Auflage 11.000

Erscheinungsweise 3 x im Jahr 2017

Informieren Sie sich auch im Internet:

www.wvg-greifswald.de

Inhalt

Wir verlosen 10 frisch geschlagene Tannenbäume	3
So erreichen Sie uns	3
Oh, darf ich Balu behalten?	4



Hundehaltung in der Wohnung

Kassenautomat gibt Unterstützung	5
Richtig heizen und lüften	6
www.hansehof-greifswald.de	7
Vorsicht vor Trickbetrügern	8



Schützen Sie sich!

Zwei neue „grüne Engel“	9
DLG für Winter gerüstet	9
Herbstfest und Kaffeekonzert waren erfolgreich	10
Ansturm auf die offenen Baustellen	11
SoPHi stellt sich vor	12/13
Wenn unsere Balkone singen	14
Unsere Tour durch Greifswald: PLM	15
Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?	16
Der Hugendubel-Buchtipp	17
Oh du fröhliche - Gefahren in der Weihnachtszeit	18
Fit durch den Alltag	19
Unternehmensprofil: Pharmaindustrie	20/21
Basteltipp: Nikolaushaus	22
Rätselspaß	23

Wir verlosen 10 frisch geschlagene Weihnachtsbäume



- Wabenrätsel auf Seite 23 lösen
- Lösungswort bis zum **14.12.2017** an j.pohl@wvg-greifswald.de oder Tel.: 03834 8040-305
- Weihnachtsbaum am **19.12.2017** bei der WVG abholen

Was wäre Weihnachten ohne einen Weihnachtsbaum. Zumindest für die Kinder eine riesengroße Enttäuschung. Wir möchten leuchtende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum und verlosen 10 frisch geschlagene Nordmannstannen. Die Bäume stammen vom Tannenhof „Jarmener Heide“ und wurden von

Fred Wegner für Sie ausgesucht und geschlagen. Lösen Sie das Wabenrätsel auf der Seite 23 und senden Sie uns dann das richtige Lösungswort bis zum 14.12.2017 an

j.pohl@wvg-greifswald.de oder rufen Sie unter Tel.: 03834 8040-305 an. Unter allen Einsendungen verlosen wir dann 10 glückliche Gewinner, die ihren Baum am 19.12. bei uns abholen können. Wir wünschen Ihnen viel Glück und eine schöne Weihnachtszeit.

So erreichen Sie uns:

Hans-Beimler-Straße 73

17491 Greifswald

Tel.: 03834 8040-0

post@wvg-greifswald.de

www.wvg-greifswald.de

Sprechzeiten:

Mo.	08:00 - 16:00 Uhr
Di. + Do.	08:00 - 18:00 Uhr
Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
Fr.	Termine nach Vereinbarung

Büro der DLG

Helmshäger Straße 5

Tel.: 03834 773240

post@dlg-greifswald.de

Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

(danach Bereitschaft GWS)

Havariendienst GWS

in Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten

Tel.: 03834 5701-0

- Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Chip zur Ausfahrt ist beim Empfang erhältlich.

- Der Stadtbus fährt alle 30 Minuten zu uns.

Linie 1 Ausstieg Bahnhof Süd; Linie 3 Ausstieg Nelkenweg

• Oh, darf ich Balu behalten?

Ein treuer Mitbewohner, ein lieber Geselle und ein fester Bestandteil der Familie. Doch was passiert, wenn der eigene Hund zum Streitpunkt wird?

In einer Mietwohnung kann der zuverlässige Begleiter schnell ein angenehmes Wohnverhältnis mit den jahrelangen Nachbarn zerstören. Zu Beginn wird sich liebevoll um das Tier gekümmert und jede freie Minute mit dem neuen Familienmitglied verbracht. Doch mit der Zeit lässt die Anfanges euphorie nach und der neue Mitbewohner muss auch mal längere Zeit alleine in der Mietwohnung zurückbleiben.

Ungeachtet dessen, legt sich der Vierbeiner nur selten ruhig in sein für ihn vorgesehenes Körbchen und wartet anstandslos auf seinen Besitzer. Ganz im Gegenteil, es wird gewimmert, gebellt und im schlimmsten Fall werden noch die Einrichtungsgegenstände, die Tapete und der Bodenbelag zerkratzt. Kaum ist der eigentlich so stolze Hundebesitzer zurück in seiner Wohnung und wird freudig von seinem Vierbeiner begrüßt, klingelt es an der Tür und der jahrelange Nachbar, mit jenem man ein freundschaftliches Verhältnis führte, beschwert sich über das Verhalten des Tieres und dass es in dieser Weise nicht weitergehen kann. Doch noch bevor der Besitzer sich hierzu äußert, klingelt das Telefon und es meldet sich sein Vermieter, weil sich noch weitere Mietparteien über das Benehmen des Hundes beschwert haben und bei nochmaligen Beschwerden Konsequenzen drohen.

Und was nun???

Jeder Mieter sollte sich im Vorfeld nicht nur über die zukünftigen Kosten (z. B. Steuern, Versicherung) für die Hundehaltung im Klaren sein, sondern sich auch Gedanken über das Wohnumfeld des Tieres machen.



Da die Hundehaltung nicht ausdrücklich verboten ist, sofern diese nicht explizit im Mietvertrag verneint wird, kann ein Hund in der Mietwohnung gehalten werden. Es bedarf jedoch der eindeutigen schriftlichen Genehmigung des Wohnungs Vermieters.

Hierzu ist es nicht ausreichend, den Vermieter lediglich über die zukünftige Hundehaltung in Kenntnis zu setzen. Der Mieter hat die Pflicht, einen schriftlichen Antrag auf die baldige Hundehaltung bei seinem Wohnungs Vermieter einzureichen. Hierbei ist zu beachten, dass im Voraus alle Mietparteien des Aufganges über die zukünftige Hundehaltung zu informieren sind und eine schriftliche zu 100 % befürwortende Zustimmung niedergeschrieben wird.

Des Weiteren muss im Antrag erkennbar sein, um welche Hunderasse es sich handelt, da eine Haltung von Kampfhunden in den Mietwohnungen nicht gestattet wird. Der Antrag muss dann zusammen mit den schriftlichen Zustimmungen der weiteren Mietparteien an den Wohnungs Vermieter übergeben werden.

Einen Vordruck für die Beantragung zur Hundehaltung erhalten Sie bei uns oder unter www.wvg-greifswald.de.



• Wir stellen um

Nach fast zwei Jahrzehnten werden die Wartung und der Service für das bei uns eingesetzte ERP-Programm eingestellt. Wir haben uns für ein neues Produkt entschieden und sind in den Vorbereitungen für die Umstellung des Systems; diese erfolgt zum 02.01.2018. Leider sind noch verschiedene zeitintensive Arbeiten erforderlich, so dass wir am 13. und 14. Dezember nur eingeschränkte Öffnungszeiten anbieten können. An beiden Tagen erreichen Sie uns nur am Vormittag.

• Verstärkung für das Team

Neue Mitarbeiter stellen wir Ihnen immer gern in unserer Mieterzeitung vor. Im Februar 2018 wir ein ganz besonderer Kollege bei uns seinen Dienst antreten.

Bitte stellen Sie sich selbst kurz vor.

Mein Name ist CSG GEA-F/II. Mein Name ist zuweilen etwas schwierig, so dass ich auch auf andere Namen höre, zumeist werde ich einfach „Kassenautomat“ genannt.



Was werden Sie bei der WVG machen?

Meine Aufgabe bringt viel Verantwortung mit sich. Ich werde für die Einzahlungen zuständig sein. Egal, ob es monatliche Mietzahlungen oder der Kauf von Veranstaltungstickets sind, bei mir sind die Mieterinnen und Mieter richtig.

Weshalb haben Sie sich für die WVG entschieden?

Ein Onkel von mir arbeitet in Rostock, ebenfalls in der Wohnungswirtschaft. Als er mir von der freien Stelle bei der WVG erzählte, war ich sofort begeistert und habe mich beworben. In einem spannenden Bewerbungsverfahren konnte ich mich gegen andere Interessenten erfolgreich durchsetzen.

Gibt es Besonderheiten bei der WVG?

Ja, die WVG ist ein tolles und vielseitiges Unternehmen und ebenso vielschichtig sind meine Aufgaben. Ich nehme Bargeld entgegen und verwahre es sicher bis es von Spezialisten bei mir abgeholt wird. Eine Besonderheit ist der Ticketverkauf – ein toller Service, wie ich finde. Nachdem bei mir bezahlt wurde, gibt es einen Beleg mit dem es dann am Empfang die Karten für die Veranstaltung geben wird. Sofern möglich, werden am Empfang auch die Sitzplätze reserviert.

Was möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern noch mit auf den Weg geben?

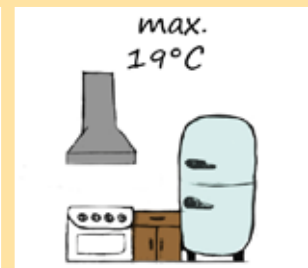
Es wird kleine Änderungen im Ablauf geben: So wird zukünftig die Sachbearbeiterin bzw. der Sachbearbeiter für die Erstellung der Einzahlungskarten zuständig sein. Es ist geplant, dass in der ersten Zeit noch eine Unterstützung bei der Bedienung zur Seite steht. Insgesamt freue ich mich auf meine Aufgabe und auf viele zufriedene Mieterinnen und Mieter.

• Richtig heizen und lüften ...

... verbessert das Raumklima,
spart Energie und Geld und
beugt Schimmelbildung vor



Empfohlene Raumtemperatur bei einer relativen Luftfeuchte von 40 bis 60 Prozent:

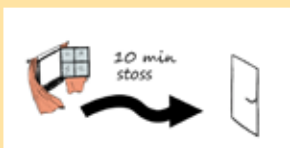


Richtig heizen:

- Tropische Temperaturen im Innenraum sind genauso überflüssig wie ausgekühlte Zimmer.
- Die Heizung bei Abwesenheit nie ganz ausstellen. Die Räume kühlen aus und verbrauchen beim Wiederaufheizen umso mehr Energie.
- Unterschiedlich temperierte Räume geschlossen halten. Das Kondenswasser kann zu Schimmelbildung führen.
- Heizkörper nicht mit Möbeln zustellen. Die Wärme staut sich und das Thermostat reguliert die Wärme nicht mehr richtig.

Richtig lüften:

Für einen kompletten
Luftaustausch



Durch Atmung, Wasserdampf, Zimmerpflanzen, Kochen und Wäschetrocknen kann die Luftfeuchtigkeit schnell über 60 Prozent steigen. Schimmelbildung droht. Hygrometer messen die Luftfeuchtigkeit und zeigen Ihnen an, wann es Zeit für einen kompletten Luftaustausch wird.

- Mindestens 2- bis 4-mal täglich Stoßlüften. Querlüften - alle Türen und Fenster öffnen - ist am effektivsten.
- Lüftungszeit an Innentemperatur anpassen. Je kälter es draußen ist, umso kürzer die Lüftungszeit. Je kälter die Innentemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.
- Heizung auf Stern drehen. Bei Minustemperaturen das Thermostat beim Lüften abdecken.
- Im Schlafzimmer direkt nach dem Aufstehen lüften.
- Gleich nach dem Duschen, Baden und Kochen die Fenster weit öffnen. Die Türen geschlossen halten.
- Für die ausreichende Luftzirkulation: Schränke 5 bis 10 Zentimeter von der Außenwand abrücken.

• www.hansehof-greifswald.de



AM WASSER ZUHAUSE

Neubauprojekt 96 Wohnungen
direkt am Ryck

Das neue Neubauprojekt Hansehof wird mit 96
Wohnungen, einem großen Freizeit- und
Sportplatz, einem öffentlichen Platz, einem
öffentlichen Park und einem öffentlichen
Parkhaus am Ryck entstehen. Das Projekt
wird als ein einziges, geschlossenes Wohngebiet
mit allen notwendigen Einrichtungen und
Anlagen entstehen.



AUSSTATTUNG



Bei Interesse können Sie sich schon
jetzt an unseren Vermietungsservice
unter Tel.: 03834 8040-222 oder
per E-Mail an vermietung@wvg-greifswald.de wenden.

Das Neubauprojekt Hansehof ist das bislang größte Bauvorhaben in unserer über 25-jährigen Firmengeschichte. 96 exklusive Wohnungen sollen in den kommenden Jahren auf dem ca. 4.900 m² großen Areal direkt am Ryck entstehen. Individuelle Wohnungen zwischen 26 und 141 m² stehen dann für alle Mietinteressenten bereit. Auf der Homepage www.hansehof-greifswald.de haben wir alle Informationen zu dem Bauvorhaben zusammengefasst. Die Internetseite wird - ebenso wie das Bauvorhaben - weiter wachsen und Ihnen schon bald Einblicke in die einzelnen Grundrisse der Wohnungen und den unterschiedlichen Ausstattungspaketen bieten. Auch ein eigenes Vermietungsbüro in der Kuhstraße 39 ist derzeit in der Planung. Die ersten Wohnungen sollen im Sommer 2019 an die Mieter übergeben werden.



• Vorsicht vor Trickbetrüchern



Es passiert immer wieder. Die Trickbetrüger prellen ihre Opfer und haben immer dreistere Methoden auf Lager; seien es falsche Polizisten, der klassische Einzeltrick oder Gewinnspielversprechen. Da die Straftäter in ihren Versuchen nicht nachlassen, sollten Hinweise beachtet werden:

- Seien Sie misstrauisch, wenn ein Anrufer sich nach Ihrem Geld, Schmuck oder Bankdepots informiert auch wenn sich der Anrufer als Polizist ausgibt.
- Nennen Sie am Telefon keine Namen von Angehörigen, lassen Sie sich eine Rückrufnummer geben.
- Sie können zwar jederzeit die 110 anrufen, jedoch besteht nicht die technische Möglichkeit, dass die 110 Sie anruft. Erscheint diese Nummer im Display, ist das ein eindeutiges Zeichen für Betrug.

- Falls Sie einen verdächtigen Anruf von einem Polizisten erhalten, fragen Sie in dem für Sie zuständigen Revier unter Tel.: **03834 540-0**, ob es den Polizisten und den geschilderten Sachverhalt tatsächlich gibt.
- Die Polizei wird niemals Ihre Kontodaten am Telefon erfragen.
- Lassen Sie sich im Zweifel von Polizeibeamten den Dienstausweis oder die Kripomärke zeigen.
- Legen Sie auf, sofern Geld verlangt/erbeten wird.
- Geben Sie keine Details zu finanziellen Verhältnissen oder gar Ihre Kontodaten bekannt.
- Informieren Sie sofort die Polizei unter 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Übergeben Sie NIEMALS Bargeld an fremde Personen.
- Vertrauen Sie sich Ihren Angehörigen oder der Polizei an, wenn Sie Opfer geworden sein sollten. Niemand muss sich schämen, erstatten Sie Anzeige.
- Informieren Sie Ihre Angehörigen über die Methoden der Trickbetrüger.

Für Veranstaltungen, z. B. in Seniorenwohnheimen/ Betreutem Wohnen, stehen Ihnen auch gerne die Seniorensicherheitsberater der Präventionsräte zur Verfügung. Diese sind im Landkreis Vorpommern-Greifswald unter Tel: 03834 876 027 04 zu erreichen.

Sie planen schon lange ein Präventionsprojekt, für das Ihnen jedoch die finanziellen Mittel fehlen?

Beim Verein zur Förderung der kommunalen Prävention (Präventionsverein) können jetzt formlos Anträge auf finanzielle Förderung von Präventionsprojekten (Gewaltprävention, Suchtprävention, Förderung von Medienkompetenz, Förderung von Demokratie und Toleranz usw.) gestellt werden.

Was ist zu tun? Senden Sie Ihre Projektbeschreibung unter Beifügung eines Kosten- und Finanzierungsplanes an den

Verein zur Förderung der kommunalen Prävention
Frau S. Lütkehölder
Steinbeckerstraße 1
17489 Greifswald

Welche Angaben sind wichtig?

- Was genau wollen Sie tun?
- Wen wollen Sie erreichen?
- Wie viele Personen wollen Sie erreichen?
- Wie viel kostet das Projekt?
- Bringen Sie eigene Mittel für das Projekt auf?
- Wann wollen Sie Ihr Projekt umsetzen?

Über die eingegangenen Anträge entscheidet der Vorstand des Präventionsvereines.

• Für den Winter gerüstet

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm all die Aufgaben und Pflichten, wenn die weiße Pracht vom Himmel rieselt. Die Crew der grünen Engel ist seit dem 1. November in Alarmbereitschaft und für den Winter mit Eis und Schnee bestens gerüstet. 49 Mitarbeiter der DLG sind für die kommenden vier Monate in ständiger Bereitschaft. Wenn es schneit, rückt der Winterdienst in der Regel um 4 Uhr aus. Dabei hat jeder Mitarbeiter ein eigenes Terrain, das es schnee- und eisfrei zu halten gilt. Insgesamt werden über 190.000 m² Fläche der WVG-eigenen sowie der von der WVG verwalteten Objekte bei Bedarf täglich geräumt oder gestreut. Auch wenn die Winter in den vergangenen Jahren nicht so hart waren, so gab es auch schon 40 Einsätze in einer Wintersaison. An manchen Tagen musste sogar zweimal ausgerückt werden. Ein enormes Pensum, das nur mit viel Engagement der Mitarbeiter, Manpower und Hightech zu absolvieren ist. Elf Traktoren - ausgerüstet mit Kehrwalze, Schiebeschild und Streuaufsatz -, zwei Multicar, zwei Kipp-LKW,



und ein Großtraktor für die Schneeberäumung und 400 Tonnen Streusand haben schon jetzt ihren Platz in den Hallen gefunden und stehen für den ersten Einsatz parat. Denn wenn der Winter kommt, muss alles ganz schnell gehen.



Andreas Fiedler (Foto oben) und Frank Glawe sind seit einigen Wochen Hauswarte bei der DLG. Wenn Sie ein Problem haben, sprechen Sie unsere Hauswarte einfach an. Die „grünen Engel“ sind das Sprachrohr zwischen Ihnen und uns und helfen Ihnen gern.



• Zwei neue „grüne Engel“

Die Wohnungstür klemmt, das Schloss am Mülltonnenunterstand bewegt sich nicht mehr vor und zurück, der Bewegungsmelder an der Hauseingangstür schaltet das Licht nur noch ein, wenn er Lust dazu hat. Nun aber gleich Ihren Hauswart informieren.

Mit einer kleinen Nachricht in den Hausbriefkasten ist die Sache rasch erledigt oder Sie nutzen den direkten Draht zur DLG.

21 Hauswarte sind in den verschiedenen Stadtteilen für Ihr Wohl unterwegs. Sie kümmern sich um die Sauberkeit, haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Nöte und reparieren auch mal schnell einen kleinen Schaden. Sie sind vor Ort und das Sprachrohr zwischen Ihnen und uns.

Seit kurzem haben wir zwei neue Hauswarte bei uns im Team. Andreas Fiedler ist im Ostseevierviertel-Partseite im Einsatz und Frank Glawe ist in den Vorstädten unterwegs.

In Sachen Kleinstreparaturen und Außenreinigung sind die „grünen Engel“ immer gern für Sie im Einsatz. Rufen Sie uns an.

• Viel Trubel beim Herbstfest



Knapp 800 Besucher - darunter über 266 Kinder - sind unserer letzten Einladung zum Herbstfest am 9. September 2017 in den Heimattierpark Greifswald gefolgt. Die Feste im Tierpark sind mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden.

Besonders die kleinen Gäste sind auf ihre Kosten gekommen, denn neben den Tieren des Parks warteten jede Menge Überraschungen auf die Kinder. Hüpfburgen, eine große Kinderbaustelle, Kinderschminken, Goldschürfen waren ebenso möglich wie das Reiten auf einem Esel und der Besuch der Zoonachschule. Tolle Preise gab es beim WVG-Glücksrad zu gewinnen. Beim herbstlichen Basteltisch gab es jede Menge Trubel und die Kleinen gaben sich richtig Mühe. Honoriert wurde dies unter anderem vom Luftballonclown und dem WVG-Maskottchen Mietpiet. Im ganzen Tierpark waren darüberhinaus Fragen rund um den Herbst verteilt. Wer alle Fragen richtig beantworten konnte bekam zusätzlich ein tolles Geschenk.



• 10. Kaffeekonzert mit der „Pegasus House Band“

Wer mal wieder so richtig das Tanzbein schwingen wollte, kam beim 10. Kaffeekonzert am 19. September 2017 in der Greifswalder Stadthalle auf seine Kosten. Die „Pegasus House Band“ sorgte für tolle Stimmung und spielte einen Hit nach dem anderen. Bei Kaffee und Kuchen spielte die Band zum Tanz und in der Pause konnte man ein kleines Schwätzchen halten. Die Kaffeekonzerte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und gehören bei vielen Mietern fest in den Terminkalender.



• Ansturm auf die offenen Baustellen

- **Makarenkostraße 45/46**
- **Heinrich-Hertz-Straße 1 - 3**
- **Einsteinstraße 22**

Das Jahr 2018 wird für uns das Jahr der Wohnungsübergaben. Insgesamt 121 frisch sanierte oder neu gebaute Wohnungen werden wir vom I. bis zum III. Quartal an die Mieter übergeben. Auch wenn der eine oder andere Mieter bis zum Umzug noch ein wenig warten muss, ist die Vorfreude bei vielen Interessenten groß. Beim Tag der offenen Baustelle konnten sich alle zukünftigen Mieter und Interessenten über den Stand der Bauarbeiten informieren, ihre



Wohnung vermessen und gedanklich einrichten oder neugierig einen Blick in die Räume werfen. Das Angebot wurde bei allen drei Terminen rege genutzt und die Mitarbeiter standen für die zahlreichen Fragen bereit. „Es ist eine schöne Gelegenheit für die Mieter, die Wartezeit bis zum Einzug zu verkürzen oder den einen oder anderen doch noch von einer frisch sanierten oder neu gebauten Wohnung zu überzeugen.“, so WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit zu der Idee, den Tag der offenen Baustelle durchzuführen.

Sie haben Interesse an einer Wohnung?

- Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle:
Vermietungsservice
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Tel.: 03834 8040-222
vermietung@wvg-greifswald.de
- Registrieren Sie sich als Mietinteressent:
www.wvg-greifswald.de

• Gutes tun einfach machen!

Die SoPHi Greifswald GmbH hat am 8. September 2017 zu einem Tag der offenen Tür eingeladen und damit offiziell für Besucher und Kunden geöffnet. Seitdem hat sich einiges getan. Grund genug für uns, beim Pflegedienstleiter Sven Glasow nachzufragen, wie sich die jüngste Tochter im Unternehmensverbund entwickelt.

Herr Glasow, sind Sie zufrieden mit dem Tag der offenen Tür?

„Ganz ehrlich waren wir alle ganz schön überwältigt, wie viele Menschen uns kennenlernen wollten und uns besucht haben. Am Ende des Tages haben etwa 200 Menschen unsere Räumlichkeiten erkundet und sich ein Bild über unsere Arbeit gemacht.“

Es gab neben Kaffee und Kuchen auch viele Informationen. Was hat die Besucher am meisten interessiert?

„Das ist gar nicht so schnell zu beantworten. Wir haben gleich drei Bereiche, in denen wir tätig sind. Im Bereich Soziales kamen vor allem Fragen zu persönlichen Problemen. Etwa, was tue ich, wenn ich meinen Wohngeldantrag nicht selbst ausfüllen kann, oder wo erhalte ich einen Wohnberechtigungsschein für günstigen Wohnraum? Diese Fragen fallen in das Ressort von Ursula Behrendt und Silke

Ziegenhagen, die sich schon seit Jahren in diesen Angelegenheiten bei der WVG engagierten. Im Bereich Pflege haben wir mit Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen am meisten über das Thema Leistungen gesprochen. Zum Beispiel darüber, wie ich überhaupt Leistungen der Krankenkassen erhalte und welche Möglichkeiten der Betreuung es gibt. Und dann, im Bereich Hilfe wurde schnell klar, dass sich die Menschen einen Treffpunkt mit interessanten Veranstaltungen wünschen.

Dafür gibt es ja nun das Café SoPHi!

Ja genau. Zum gemütlichen Kaffeeplätzchen hat das „Café SoPHi“ seit Anfang November jeden Dienstag zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr geöffnet und wir sind wirklich überrascht, wie toll die Resonanz ist. Weitere Veranstaltungsreihen sind bereits geplant. So wird es mindestens einmal im Monat einen Tanznachmittag mit Kaffee und Kuchen geben. Außerdem konnten wir inzwischen unseren



Neu für Sie im Angebot: SoPHi-Mittagsservice



Veranstaltungsraum auch für mehrere private Anlässe vermieten.

Das hört sich sehr vielversprechend an. Hat sich die Pflegesparte ebenso gut entwickelt?

Ja, in jeder Hinsicht. Wir konnten unser Team durch zwei Pflegehelferinnen verstärken. Seit Oktober können wir unseren Kunden den „SoPHi-Mittagsservice“ anbieten. Der Wunsch unserer Kunden nach einem abwechslungsreichen, schmackhaften und zugleich preiswerten Mittagessen hat uns dazu bewogen, einen Lieferdienst ins Leben zu rufen. Dieser wird gut angenommen und hilft vielen Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, ihren Alltag noch besser selbst zu gestalten.



Pflege: Sven Glasow, Mandy Glasow, Uta Butzin, Andrea Kühl, Christin Rantzsch (v. l. n. r.)
Isabell Witt, Kathrin Storneke, Adrienne Matthies waren bei unseren Kunden unterwegs und konnten bei dem Fototermin leider nicht dabei sein.



Soziales: Nikolaus Möbius, Ursula Behrendt, Eric Guse und Silke Ziegenhagen (v. l. n. r.)

Sie haben Zeit, Ideen, Anregungen?

Machen Sie doch einfach mit! Die SoPHi Greifswald GmbH sucht Sie als engagierte, ideenreiche Unterstützer für die gute Sache. Wir unterstützen Ihre Ideen und organisieren die Umsetzung mit!

Schreiben Sie doch einfach Ihre Ideen an:

SoPHi Greifswald GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 20 b
17491 Greifswald
oder per E-Mail: post@sophi-greifswald.de
oder per Telefon: 03834 8040-111
oder per Handy: 0170 8409511

Für eine private Feier können Sie den Veranstaltungsraum auch gern mieten.

• Wenn unsere Balkone singen

Zum vierten Mal eröffneten die „Singenden Balkone in Schönwalde II“ die diesjährige Greifswalder Kulturnacht am 15. September.

Seit 2014 organisieren die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros, das Amt für Bildung, Kultur & Sport der Stadt Greifswald, mit kräftiger Unterstützung durch die WVG diesen schon zur kleinen Tradition gewordenen musikalischen Spaziergang im Quartier. Mit den „Singenden Balkonen“ entdecken seitdem Greifswalder und Gäste Schönwalde II neu.



2017 traten auf insgesamt sieben Balkonen Chöre, Duos, Solisten und ein Quartett auf. Der wie immer vorher geheime Weg führte im Karree vom Quartiersbüro die Makarenkostraße hinab auf den Innenhof der Dostojewskistraße und wiederum bis zur Makarenkostraße. Schon an der ersten Station fanden sich über 200 Zuhörer aus vielen Stadtteilen Greifswalds ein. Mit jeder Station nahm die Zahl der Zuhörer zu.

Zum Auftakt sang der Chor der Christuskirche, bevor der Chor der Slawistik „Choryllisch“ mit kräftigen Stimmen Titel aus Russland, Polen und der Ukraine vortrug. Wie auf allen klingenden und singenden Balkonen entlockte auch Barbara Ulrich ihrem E-Piano für 10 Minuten wunderbare Melodien, bevor es weiter zum nächsten Standort ging. Marc &

Annabell stimmten mit Gesang und Gitarre poppigere Songs von Amy Winehouse und Ray Charles an.

Juri & Kids präsentierten nahe des Schönwalde-Centers ihre eigene Titelauswahl und ernteten wie alle Balkone tosenden Applaus. Vom nächsten Balkon grüßten anschließend „Wolperdinger“ aus Stralsund. Zum krönenden Abschluss folgte Schlager vom Plattenbaubalkon: „Die Fünf“ schmetterten den Zuhörern zu viert Hits zum Mitsingen und Mitschunkeln entgegen. Gegen 20:30 Uhr verhallte der letzte Ton und ein glückliches, gut unterhaltenes Publikum schwärmte aus in die Greifswalder Kulturnacht.

Am 7. September 2018 wird es eine Fortsetzung geben. Wenn auch Sie sich dann selbst auf ihrem Balkon - oder einem geliehenen - musikalisch betätigen und zehn Minuten Ruhm, Beifall und Zugaberufe genießen möchten, melden Sie sich im

Quartiersbüro Schönwalde II

Makarenkostraße 12

Tel.: 03834 8849945 oder per

E-Mail: quartiersbuero.schoenwalde@caritas-vorpommern.de

Falls Sie keinen eigenen Balkon in den unteren Etagen haben, kann sicher ein solcher für den Auftritt vermittelt werden. Weitere Informationen finden Sie unter **www.greifswald.de/kulturnacht**



• Unsere Tour durch Greifswald

Pommersches Landesmuseum



Bereits 1992 beantragte die Stadt Greifswald zusammen mit der Universität beim Landesministerium die Errichtung eines Landesmuseums in Greifswald. Auf dem Gelände des einstigen Franziskanerklosters sollte das Pommersche Landesmuseum entstehen. Hierfür ist 1996 die Stiftung Pommersches Landesmuseum ins Leben gerufen und ein Architektenwettbewerb ausgerufen worden. 1998 war dann Baubeginn an der künftigen Gemäldegalerie, welche im Jahr 2000 als erstes von sechs Häusern eröffnet wurde. Das vollständig errichtete Pommersche Landesmuseum wurde am 4. Juni 2005 der Öffentlichkeit übergeben. Zum Museum gehört das Hauptgebäude, in dem die Dauerausstellung zur Erd- und Landesgeschichte Pommerns sowie das Café und der Servicebereich mit dem Museumsshop untergebracht sind. Weiterhin ist für die Sonderausstellungen und die Museumspädagogik der Komplex um die ehemalige Klosterbibliothek ausgebaut worden. Alle Gebäude sind durch die gläserne Museumsstraße, die für Tagungen und Veranstaltungen zur Verfügung steht, miteinander verbunden. Außerdem gehören zum Pommerschen Landesmuseum auch ein Kloster- und Findlingsgarten.



Die ständige Ausstellung um die Erdgeschichte ist im Kellergewölbe des Museums zu finden. Hier wird unter anderem der Reise des Bernsteins nach seiner Bildung vor 50 Millionen Jahren nachgegangen oder man erfährt, wie die Eiszeit ablief und welche Landschaftsformen sie schuf. Zur Dauerausstellung gehört auch die Landesgeschichte, die über die Landesgrenzen hinausreicht. Man erfährt zum Beispiel, wie das älteste von Menschen gefertigte Werkzeug Pommerns aussah oder was das slawische Handwerk hervorbrachte. Weiterhin findet man im Pommerschen Landesmuseum noch die Gemäldegalerie, in der von der Malerei des Barocks bis zur Malerei des 20. Jahrhunderts Werke ausgestellt sind. Fehlen

darf hierbei natürlich nicht der in Greifswald geborene Caspar David Friedrich, der mit sieben Werken vertreten ist. Immer werden Sonderausstellungen im Pommerschen Landesmuseum angeboten. Noch bis zum 7. Januar 2018 ist die Ausstellung „Ins Angesicht geschaut“ geöffnet. Hier sind Adaptionen zu den Porträt Darstellungen des Croy-Teppichs von Inge Götze zu sehen.

• Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?

Wissen Sie, was sich hinter dem Straßennamen verbirgt und wie die Straße vielleicht vor ein paar Jahrzehnten hieß? Wir wollen den Straßennamen - in denen unsere Mieter leben - mal auf den Grund gehen und haben ein wenig recherchiert. Wenn Sie Geschichten zu Ihrem Straßennamen kennen, dann melden Sie sich bei uns!



Fridtjof-Nansen-Straße

Benannt 1988 nach dem Polarforscher Fridtjof Nansen (1861 - 1930).



Gaußstraße

Die Straße wurde in den 1970er Jahren mit dem Wohngebiet Schönwalde I eingerichtet und nach Carl Friedrich Gauß benannt. Carl Friedrich Gauß (1777 - 1855) war ein deutscher Mathematiker, Astronom, Geodät und Physiker. Wegen seiner überragenden wissenschaftlichen Leistungen galt er bereits zu seinen Lebzeiten als Princeps Mathematicorum („Fürst der Mathematiker“).



Friedrich-Loeffler-Straße

Rund 300 Jahre lang hieß diese Straße Langefuhrstraße „platea vectorum“ oder Vurstrate, Fohrstrate. Der Name geht wahrscheinlich auf das hier ansässige Gewerbe der Fuhrleute zurück. Anlässlich des 100. Geburtstages von Prof. Dr. med. Friedrich Loeffler wurde die Straße 1952 umbenannt.



Gebrüder-Witte-Straße

Mit der Bebauung wurde 1912 begonnen. Der Name erinnert an die Brüder Adolf und Carl Friedrich Witte, die der Universität und der Stadt einen größeren Geldbetrag hinterließen, wovon unter anderem die erste Kinderklinik gebaut wurde.

• Hugendubel -Buchtipp

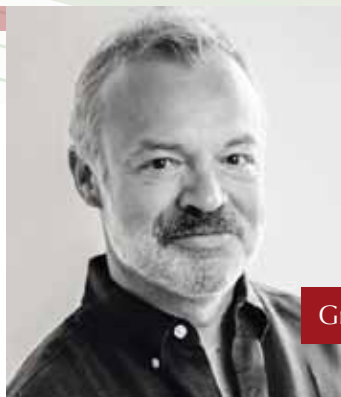
Die Welt der Bücher

von Manuela Fuhrmann

Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Greifswald

Graham Norton , „Ein irischer Dorfpolizist“

Kindler Verlag; 978-3-463-40690-9 19,95 Euro



Graham Norton

Schauplatz: Ein kleiner Ort im Süden Irlands, hier passiert normalerweise nicht viel und schon gar nichts Besonderes. Eines Tages aber überrollt ein Ereignis das kleine Dorf, welches es in sich hat. Auf einem Grundstück werden bei Bauarbeiten menschliche Knochen gefunden. Jeder ahnt, wessen Überreste es sein könnten. Rausfinden aber soll es: der irische Dorfpolizist.

Den vergangenen Sommerurlaub habe ich in Irland verbracht. Was lag da näher, als dieses Buch

mitzunehmen

und vor Ort zu lesen?

Ein paar Stunden Ruhe, Kaffee und Kuchen, der Blick auf einen Fluss, begleitet von sehr wechselhaftem - typisch irischem - Wetter. Und dann dieser Roman. Der irische Dorfpolizist war mir sofort sympathisch, durch ihn lernt man die Einheimischen von einer ganz anderen Seite kennen. Wie überall liegen auch hier teilweise Welten zwischen Schein und Sein. Der Blick hinter die Kulissen lohnt sich immer. Ein Buch für alle, die Geschichten über Menschen, ihre Stärken und Schwächen und Geheimnisse mögen. Nicht zu vergessen, der feine Humor, der auch traurige Situationen auflockert, und natürlich für Irland-Fans.



Wir wünschen allen Mietern, Eigentümern und Geschäftspartnern ein

besinnliches Weihnachtsfest

und ein

erfolgreiches Jahr 2018.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle
vom 27. Dezember bis 29. Dezember 2017
geschlossen ist.

Hans-Beimler-Straße 73 • 17491 Greifswald
Telefon: 03834 8040-0 • www.wvg-greifswald.de



WVG
GREIFSWALD

• *Oh du fröhliche ...*

Weihnachten steht vor der Tür. Die Wohnung ist mit Weihnachtsbaum und Adventskranz festlich geschmückt. Wachskerzen schaffen eine romantische Atmosphäre. Doch jährlich verursacht unsachgemäßer Umgang mit Kerzen tausende Wohnungsbrände in Deutschland. Im schlimmsten Fall verliert der Mieter den Schutz seiner Hausratversicherung.

Urteil: Der Feuerversicherer muss wegen grob fahrlässiger Herbeiführung eines Versicherungsfalles nicht zahlen, wenn der Mieter mit seiner Ehefrau die Wohnung für ca. 15 Minuten verlässt, um einen im gleichen Haus wohnenden Nachbarn aufzusuchen, ohne zuvor die im Wohnzimmer am Adventskranz brennenden Kerzen gelöscht zu haben, so das Hanseatische Oberlandesgericht (Az. 5 U 231/92).

Stellen Sie also Kerzen und Adventsgestecke auf eine feuerfeste Unterlage und verwenden Sie nicht brennbare Kerzenhalter.

Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit. Und wie drückt sich dieses Gefühl besser aus als durch warmen Kerzenschein? Doch wer Weihnachtsbäume mit echten Kerzen bestückt, geht ein starkes Risiko ein. Im Laufe des Lebens eines Weihnachtsbaumes in einer gut geheizten Stube, trocknet dieser und kann zum Sicherheitsproblem werden. Über die Weihnachtszeit verlieren die Nadeln an Feuchtigkeit, sie bestehen nun aus der zunächst immer noch saftig grünen Hülle und Luft; das Wasser ist entwichen. Und so



werden die fast eine halbe Millionen Nadeln zu einer Armee von leicht entzündlichen Zündhölzern. Einmal Feuer gefangen, entsteht eine Kettenreaktion. Die pyramidenförmige Struktur des Weihnachtsbaumes beschleunigt den Prozess, der in der nahen Umgebung bis zu 600 Grad Wärme erzeugen kann - dies bedeutet unter anderem Brandgefahr für nahestehende Möbel und Dekorationen. Ein trockener Weihnachtsbaum benötigt ca. 4 bis 10 Sekunden, bis er vollkommen in Flammen steht. Lösversuche sind dann meistens vergebens.

Die weniger romantische, aber sichere Alternative sind elektrische Kerzen. Experten empfehlen, Lichterketten mit Leuchtdioden (LED) zu wählen. Bei diesen Modellen reduziert ein Transformator die Steckdosenspannung von 230 Volt auf etwa 12 bis 14 Volt. Außerdem können sich die Ketten, wenn Lämpchen ausfallen, nicht erhitzen.



Mit einem farbenfrohen Feuerwerk begrüßen die Deutschen jedes Jahr in der Silvesternacht das neue Jahr. Böller, Kracher und Raketen können bei falscher Handhabung zur Gefahr werden. Fehlverhalten kann ein juristisches Nachspiel haben. Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Feuerwerkskörper und Raketen sind „Sprengstoff“. Die Verwendung von Feuerwerk in Wohnungen ist grundsätzlich verboten.

Urteil: Da ein Fehlstart von Raketen und Krachern nie ausgeschlossen werden kann, muss beim Abbrennen ein Platz gewählt werden, von dem aus Feuerwerkskörper aller Voraussicht nach keinen Schaden anrichten können, urteilte das AG Berlin-Mitte (Az.: 25 C 177/01).

Wenn ein paar Regeln beachtet werden, steht einer besinnlichen Adventszeit und einem guten Rutsch ins neue Jahr nichts im Wege.

• *Fit durch den Alltag*

Bereits in dritter Auflage fand am 9. September 2017 der Aktionstag „Mobil und sicher im Alter“ des Verbundes der Initiative für Leben und Wohnen im Alter (ILWiA) in der neuen Mensa am Berthold-Beitz-Platz statt. Die Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und Interessierte konnten sich über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten für ein langes und selbstbestimmtes Leben informieren. Die Partner des ILWiA-Verbundes standen Rede und Antwort zu Themen wie Ernährung, Sport, Gesundheit sowie Hilfsmittel und technische Assistenzsysteme. Auch die WVG und deren Tochter SoPHi waren gefragte Ansprechpartner, wenn es um seniorengerechtes Wohnen und Unterstützungsmöglichkeiten jeglicher Art



im eigenen Haushalt ging. Zusätzlich boten die ILWiA-Mitglieder vom Bewegungsparcours bis hin zu Alltagshilfen eine Vielzahl an Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren an. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, um sich einen Eindruck über die verschiedensten Angebote zu verschaffen. So konnte eine Vielzahl von interessanten Gesprächen geführt werden.

• *Unsere Quartiere*

Auch in diesem Jahr führten wir die alljährlichen Quartiersbegehungen im Juni und September durch. Sie als Mieter hatten die Möglichkeit, an Begehungen in den Wohngebieten Innenstadt, Schönwalde I, Ostseeviertel-Parkseite, Fleischervorstadt sowie südliche Mühlenvorstadt teilzunehmen. Auf einigen Quartiersbegehungen fand ein reger Austausch zu Themen wie Außenanlagengestaltung und Nachbarschaften zwischen den Teilnehmern statt.

Das Thema Fachkräftemangel stoppt vor keiner Branche. Es wird für viele Unternehmen immer schwieriger das nötige Personal zu finden. Wir wollen neue Wege gehen, Kooperationen mit anderen Unternehmen schließen, Ihnen gemeinsam mit der Arbeitsagentur konkrete Berufsfelder vorstellen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt aufzeigen.



Pharmaindustrie - zwischen Tradition und Moderne

Die Insel Riems und Riemserort stehen für eine lange Tradition in veterinärmedizinischer Forschung und der Produktion von Medikamenten, insbesondere Impfstoffe für die Tiergesundheit. Im Jahr 2013 wurde der Pharmastandort der Riemser Pharma GmbH durch die IDT Biologika Riems übernommen. Ziel

vertreten. Eine Erfolgsgeschichte der Tierimpfstoffe stellt der bei der IDT Biologika Riems produzierte Impfstoff gegen die Tollwut dar. In Ködern verpackt und in der Natur ausgelegt, hat dieser Impfstoff dazu beigetragen, dass die Fuchstollwut in Mitteleuropa ausgerottet wurde. Die IDT Biologika liefert mit den in Riems produzierten Impfstoffen global einen wichtigen Beitrag zur Ausrottung der Tollwut und damit zur Gesunderhaltung der Menschen.

Schätzungen zufolge könnten auf der Erde bis zu 320.000 bisher unbekannte Viren in Säugetieren vorkommen. Durch natürliche Veränderungen entstehen zudem immer wieder neue Viren, mit veränderten Eigenschaften, von denen eine Gefahr für Menschen und Tiere ausgehen könnte. Ein neuerliches Beispiel für Viren, die durch Tiere auf den Menschen übertragen werden, ist die Vogelgrippe (H5N1). Moderne und effiziente Impfstofflösungen zum Schutz der Tiere gegen derartige Krankheiten zu finden, ist Schwerpunkt der Forschungsabteilung der IDT Biologika Riems.

Neben der Ausbildung von Biologielaboranten, Pharmakanten und Industriemechanikern sucht das Unternehmen regelmäßig



Dr. Fabian Deutskens
Leiter Forschungsabteilung

neben der Forschung die Bereiche Entwicklung und eine Produktion mit Abfüllung und Qualitätskontrolle



Durch die optische Kontrolle können bakterielle Verunreinigungen erkannt werden.



nach Mitarbeitern (m/w) für die Abfüllung und Gefriertrocknung, Wirkstoffproduktion oder die virologische Produktion.

Voraussetzung hierbei ist eine abgeschlossene 3,5-jährige Berufsausbildung als Biologielaborant oder vergleichbare Ausbildung.

Neben der grundsätzlichen Eignung für Arbeiten mit Mikroorganismen in Laboren (mit entsprechender Hygienebekleidung), suchen wir verantwortungsbewusste, aufgeschlossene Mitarbeiter (m/w), die sich in einem modernen Unternehmen verwirklichen möchten. Weitere Fachkräfte sind Wissenschaftliche Mitarbeiter und Ingenieure (m/w) mit naturwissenschaftlichen Hochschulabschlüssen.

Beispiel Ausbildung zum Biologielaborant/-in

Dein Aufgabengebiet:

- Planung und Zusammenführen von Versuchen in der Forschung und der Arzneimittelentwicklung mit unseren Biologen, Chemikern und Tierärzten,
- testen von Versuchsreihen mit Wirkstoffen
- Beobachtung und Protokollierung Deiner Versuchsabläufe,
- Auswertung von Ergebnissen sowie Bewertung der Resultate unter Anwendung von laborspezifischen EDV-Programmen

von Agarplatten
igungen erkannt

Wir bieten Dir:

- eine interessante, vielseitige und qualitativ hochwertige Ausbildung in einem modernen Unternehmen;
- ein überdurchschnittliches Entgelt und Urlaubsansprüche;
- ein starkes Team, das sich auf Deine Unterstützung freut.

Wenn Du:

- einen guten bis sehr guten Realschulabschluss oder Abitur besitzt;
- Interesse an den Bereichen Mathematik, Biologie, Chemie und Englisch hast;
- naturwissenschaftliches Verständnis, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein zu Deinen Stärken zählt.

Ausbildungsorte: IDT Biologika Riems
IDT Biologika Dessau

Schule: Berufliches Schulzentrum in Radebeul

Praxis-Ausbildungsstätte: Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe in Dresden

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

IDT Biologika (Riems) GmbH & Co. KG
An der Wiek 7
17493 Greifswald – Insel Riems

Ansprechpartnerin:

Frau Arlett Witt
Personalreferentin
Tel.: +49 38351 120-103
arlett.witt@idt-biologika.de
www.idt-biologika.de



Bewerbungen sind zusätzlich auch über das Kontaktformular der Website oder schriftlich möglich.

• Basteltipp: Nikolaushaus



Was wird benötigt?

- Butterkekse
- Puderzucker
- Zitronensaft
- Waffelröllchen
- ganz viel Dekoration (z. B. Smarties, Dominosteine, Gummibärchen)

Wie funktioniert es?

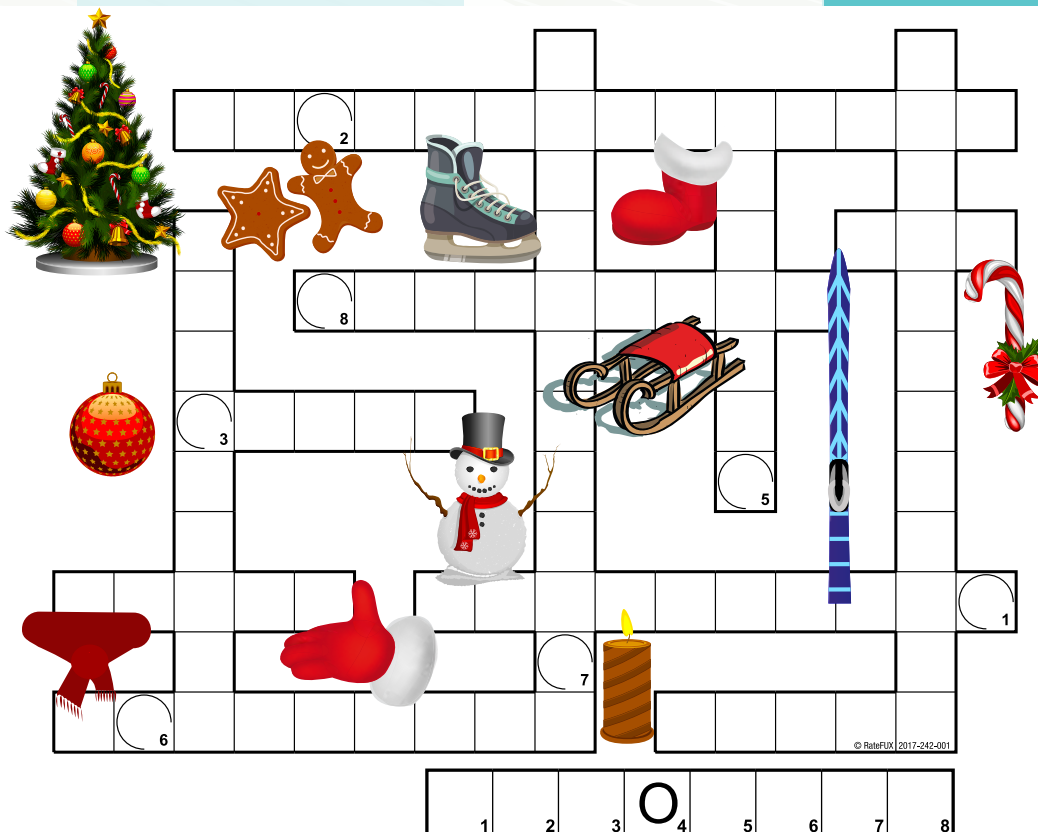
Mit dem Zitronensaft und dem Puderzucker einen Zuckerguss anrühren. Der Guss darf auf keinen Fall zu flüssig sein. Die Dekoration in kleinen Schälchen bereitstellen.

Dann nimmt man einen Butterkeks und gibt etwas Zuckerguss in die Mitte, auf den Zuckergussklecks wird ein Dominostein oder ähnliches gesetzt. Der Guss darf ruhig an der Seite etwas rauslaufen. Den Butterkeks mit dem Dominostein links und rechts etwas mit dem Zuckerguss bestreichen und zwei Butterkekse schräg anordnen wie ein Dach.

Oben auf dem „Dach“ viel Zuckerguss verteilen und auch ein wenig runterlaufen lassen, dass sieht dann aus wie Schnee. Ein Waffelröllchen kann den Schornstein bilden. Und anschließend geht es ans Dekorieren. Smarties, Gummibärchen oder was euch so einfällt und der Süßigkeitenschränk hergibt, kann jetzt mit dem Zuckerguss am Häuschen befestigt werden.

Alles gut trocknen lassen und fertig.





• Rätsel

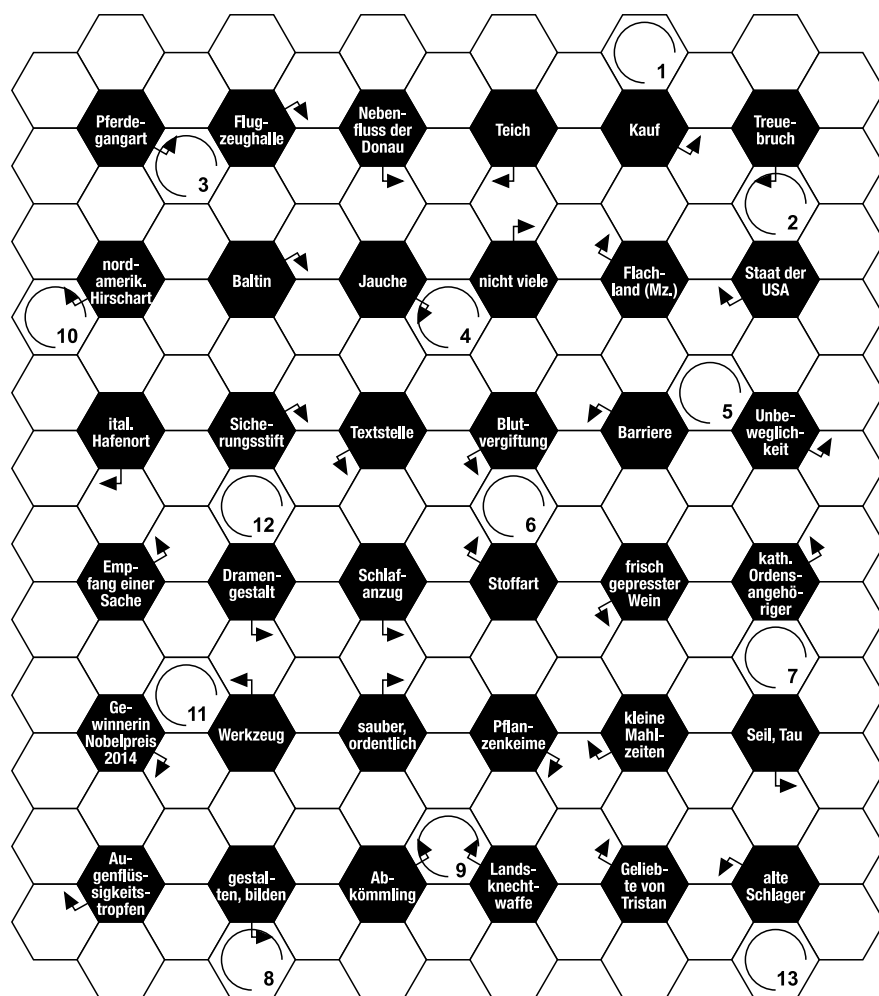
Finden Sie das richtige Lösungswort beim Wabenrätsel und senden Sie es an

j.pohl@wvg-greifswald.de oder
per
Tel.: 03834 8040-305

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 frisch geschlagene Nordmantannen. Nähere Informationen auf Seite 3.

Einsendeschluss:
14.12.2017

Die Gewinner des Kinderrätsels erhalten einen Gutschein von „Hugendubel“.



1 2 3

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Gewinner der Ausgabe 2/2017

Familienjahreskarte der
Stadtbibliothek:

Gewinner: Heidrun Schultz
Heike Müller
Ulrich Striepling

Rätsel „Pfadfinder“

Lösung: SOMMERFERIEN

Gewinn: Gutschein von
„Hugendubel“

Gewinner: Hanna Park
Michel Bülter
Kati Schwang

Wabenrätsel

Lösung: WIR FUER SIE

Gewinn: je 2 Freikarten für die
Buchlesung mit Prof. Tsokos

Gewinner: Anja Weiland
Waltraut Klank
Manja Mähl

Buchtipp von Hugendubel:

Gewinner: Bodo Schäfer

ALLES,

WAS DU BRAUCHST SURFEN, TELEFONIEREN UND STARKE EXTRAS



Red Internet &
Phone 200 Cable

ab **19⁹⁹** €¹ pro Monat

Erst ab dem 13. Monat:
ab 39,99 € pro Monat¹

Wir beraten Dich gerne persönlich:

AEP PLÜCKHAHN

Kabel TV und mehr...

AEP Plückhahn Service GmbH

Domstraße 26, 17489 Greifswald

1 Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 39,99 Euro monatlich. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz Flat ins deutsche Festnetz. Sicherheitspaket in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 3,99 Euro monatlich; jederzeit in Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist. Bereitstellungszeitpunkt einmalig 59,99 Euro. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min. Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 9,9 ct/Min. Sondernummern sind von der Festnetz Flat ausgenommen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Die WLAN-Funktion des Kabelrouters ist für 2 Euro monatlich zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Die Flat für die Telefonie mit ISDN-Endgeräten erforderliche Homebox mit integriertem Kabelrouter ist für 3 Euro monatlich zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Bei nachträglicher Buchung sowie bei Kündigung der Homebox-Option ist ein Gerätetausch notwendig. Die Gerätetauschgebühr beträgt einmalig 25,99 Euro. Der Kabelrouter oder die Homebox sind nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag behält sich Vodafone Kabel Deutschland vor, die Übertragungsgeschwindigkeit für Streaming-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen. Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen der Ausbaugebiete von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Red Internet & Phone Cable Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2016. Vodafone Kabel Deutschland GmbH - Betast. 6-8 - 85774 Unterföhring. vodafone.de



Vodafone
Power to you